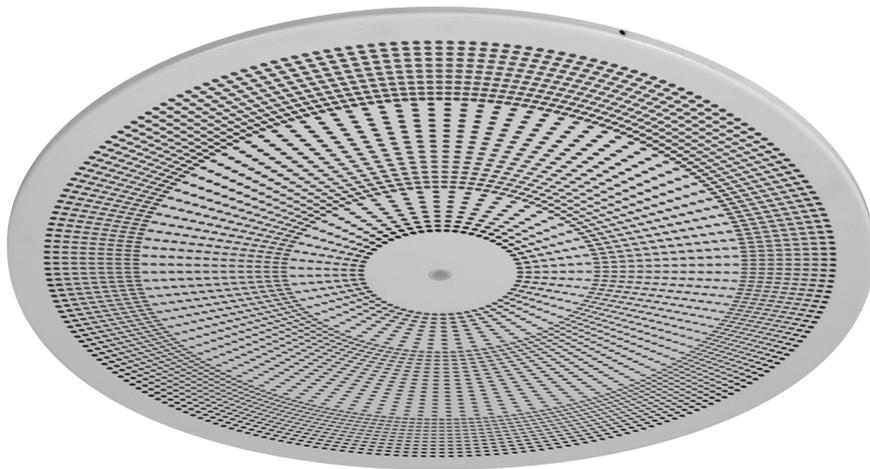




# Decken-Verdrängungsauslass

## DAV



SCHAKO KG  
Steigstraße 25-27  
D-78600 Kolbingen  
Telefon +49 (0) 74 63 - 980 - 0  
Telefax +49 (0) 74 63 - 980 - 200  
[info@schako.de](mailto:info@schako.de)  
[schako.com](http://schako.com)

## Decken-Verdrängungsauslass DAV

<b>Inhalt</b>	
<b>Beschreibung</b> .....	<b>3</b>
Herstellung .....	4
Ausführung .....	4
Zubehör .....	4
Befestigung .....	4
<b>Ausführungen und Abmessungen</b> .....	<b>5</b>
Zubehör-Abmessungen .....	6
Befestigungsmöglichkeiten .....	8
<b>Technische Daten</b> .....	<b>9</b>
Druckverlust und Lautstärke .....	9
maximale Strahlengeschwindigkeit (isotherm) .....	12
maximale Eindringtiefe .....	13
Temperatur- und Induktionsverhältnis .....	13
<b>Legende</b> .....	<b>16</b>
<b>Bestellschlüssel DAV</b> .....	<b>17</b>
<b>Bestellschlüssel SK</b> .....	<b>18</b>
<b>Ausschreibungstexte</b> .....	<b>20</b>

## Decken-Verdrängungsauslass DAV

### Beschreibung

Der Decken-Verdrängungsauslass Typ DAV kann eingesetzt werden, dort wo induktionsarm **Zuluft von der Decke** eingebracht werden soll: Verkaufsräume, Fertigungshallen, Küchen, etc.

Die Einbauhöhe liegt bei bis zu 4 m für deckenbündigen oder freihängenden Einbau.

Er erzeugt eine **glockenförmige Verdrängungsströmung**, um in schadstoff- oder geruchsbelasteten Räumen **Frischlufzonen** auszubilden. Durch die punktuellen Frischlufzonen kann das Zuluftvolumen im Vergleich zu Mischluftsystemen reduziert werden. Seine **induktionsarme Strömung** reduziert den Reinigungsaufwand, da die Decken weniger verschmutzt werden. Dies resultiert daraus, dass im Nahbereich des Auslasses eine Mischströmung entsteht, sodass sich in der Raumluft befindliche Partikel weniger am Auslass oder an der Decke um den Auslass herum ablagern können. Die **leicht zu reinigende Frontplatte** unterstützt dies ebenfalls.

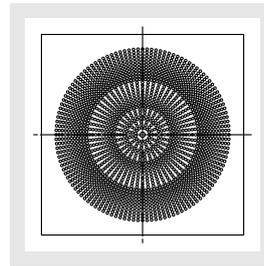
Ein eingebauter Luftführungstrichter sorgt für eine absolut gleichmäßige Beaufschlagung der Auslassfläche. Ein Einsatz des Auslasses für den Kühlfall bis max. -6 K ist möglich.

Der Decken-Verdrängungsauslass kann sowohl zur Zuluft- als auch zur Abluftführung eingesetzt werden. Der Anschluss des Decken-Verdrängungsauslasses an das Kanalsystem erfolgt mit dem Anschlusskasten Typ SK-R-.... Bei der Zuluftausführung ist im Anschlusskasten ein Gleichrichterlochblech eingebaut, sodass ein Vordruck entsteht und der Auslass gleichmäßig mit Luft beaufschlagt wird. Gegen Mehrpreis kann eine Drosselklappe zur Luftmengenregulierung eingebaut werden. Bei Anschlusskästen Typ SK-R-... muss zur Verstellung der Drosselklappe der Deckenauslass abgenommen werden. Alternativ kann gegen Mehrpreis eine Seilzugverstellung bestellt werden, mit welcher die Drosselklappe auch bei montiertem Auslass raumseitig verstellt werden kann.

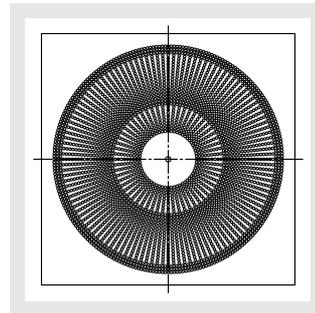
Standardmäßig wird der Deckenluftauslass über eine zentrale Befestigungsschraube an einer im Anschlusskasten Typ SK-R-... befindlichen Traverse befestigt (verdeckte Montage VM). Der an der Traverse befindliche trichterförmige VM-Aufnehmer erleichtert wesentlich die Deckenauslassmontage. Im Stutzen des Anschlusskastens kann gegen Mehrpreis eine Volumenstrommesseinrichtung integriert werden. Die Messabweichung der Volumenstrommesseinrichtung beträgt  $\pm 5\%$  bei einer Stützengeschwindigkeit von 2-5 m/s und einer geraden Anströmung von min.  $1 \times D$ . Die Messung wird mit eingebautem Auslass durchgeführt. Durch Verstellen der Drosselklappe kann das gewünschte Luftvolumen je Auslass schnell und richtig eingestellt werden.

### Ausführungen

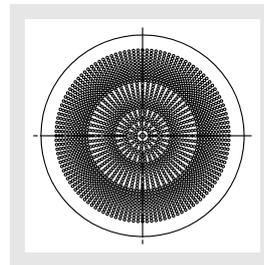
**DAV-Q-..., quadratische Ausführung**  
NW 400 / 800



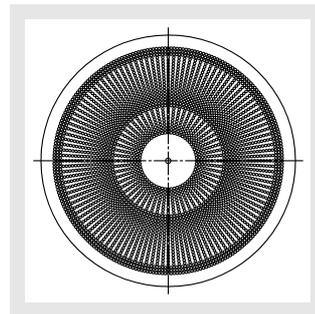
NW 310 / 500 / 600 / 625



**DAV-R-..., runde Ausführung**  
NW 400 / 800



NW 310 / 500 / 600 / 625



## Decken-Verdrängungsauslass DAV

### Herstellung

#### Frontplatte

- perforiertes Stahlblech lackiert RAL 9010 (weiß)

#### Prallplatte

- Stahlblech lackiert RAL 9005 (schwarz), nur bei Zuluftausführung

#### Trichter

- Stahlblech lackiert RAL 9005 (schwarz), nur bei Zuluftausführung

### Ausführung

DAV-Q-... - quadratische Ausführung

DAV-R-... - runde Ausführung

DAV-...-Z-... - Zuluft

DAV-...-A-... - Abluft

### Zubehör

#### Anschlusskasten (SK-R-05-...)

- Stahlblech verzinkt, mit integriertem Gleichrichterlochblech (nur bei Zuluftausführung) und Aufhängeösen.

#### Drosselklappe (-DK1)

- Drosselbefestigung aus Kunststoff
- Stahlblech verzinkt

#### Drosselklappe (-DK2)

- wie DK1 mit Seilzugverstellung

#### Gummilippendichtung (-GD1)

- Spezialgummi

#### Volumenstrommesseinrichtung (-VME1)

- Anschlüsse aus Aluminium
- Messaufnehmer aus Kunststoff
- Halterung aus Stahlblech verzinkt

#### Ballschutz (-BS)

- nur für DAV-Q-... mit SM Montage und bei NW 800 nur mit VS-Montage möglich.
- Stahl lackiert RAL 9010 (weiß), anderer RAL-Farbton gegen Mehrpreis möglich.

#### Isolierung innen (-li)

- thermische Isolierung im Anschlusskasten innen

#### Isolierung außen (-la)

- thermische Isolierung an der Anschlusskasten Außenseite

### Befestigung

#### Verdeckte Montage (-VM)

- Traversenbefestigung mit einer Zylinderschraube M6 (nach DIN EN ISO 4762) am Anschlusskasten.

#### Schraubmontage (-SM)

- nur für Ausführung mit Ballschutz
- mit Linsensenk-Blechschräuben (bauseits)

#### Schraubmontage mit VM (-VS)

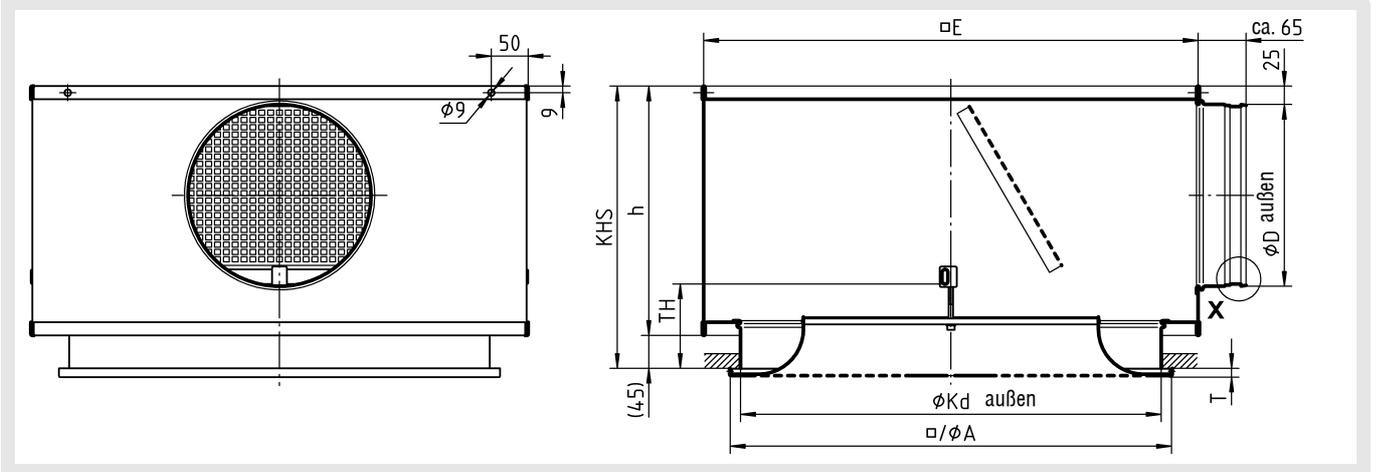
- Schraubmontage (-SM) in Verbindung mit verdeckter Montage (-VM)
- nur für NW 800 in Verbindung mit Ballschutz (-BS)

# Decken-Verdrängungsauslass DAV

## Ausführungen und Abmessungen

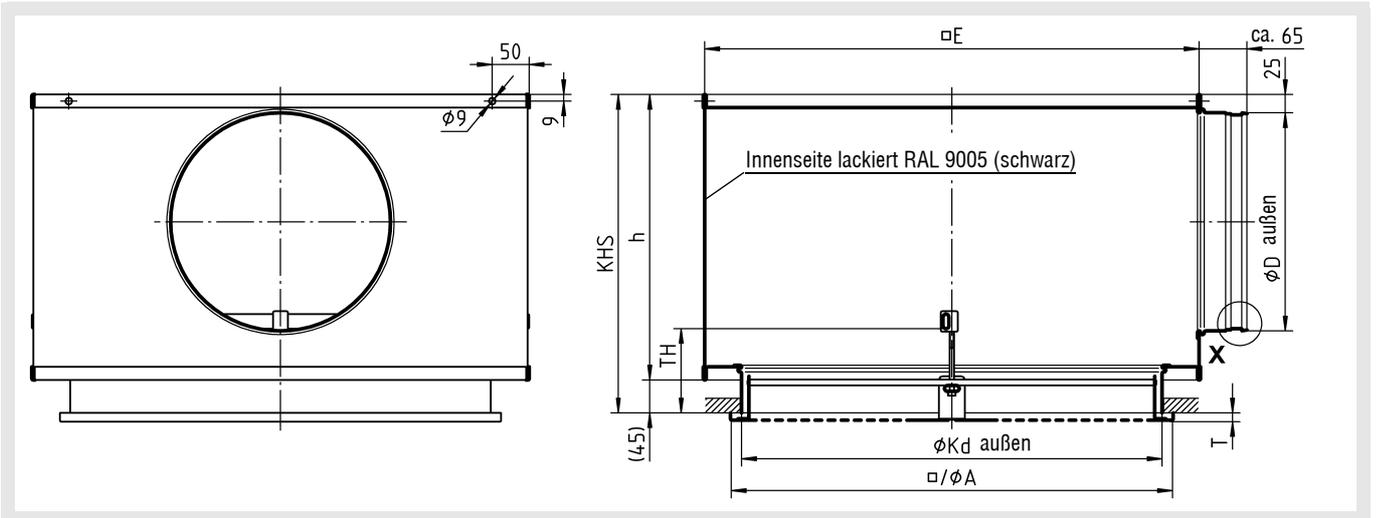
DAV-Q-Z-... mit SK-R-05-Z-...

DAV-R-Z-... mit SK-R-05-Z-...



DAV-Q-A-... mit SK-R-05-A-...

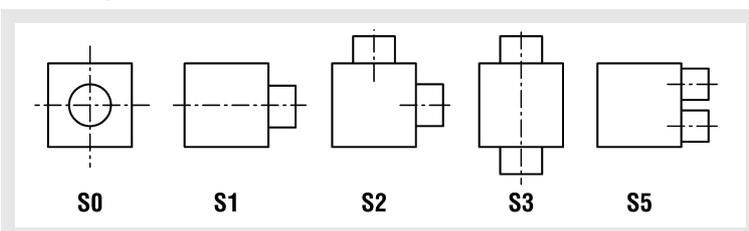
DAV-R-A-... mit SK-R-05-A-...



### Lieferbare Größen

NW	DAV-Q-...		DAV-R-...		$\phi Kd$	$\square E$	TH	SK-R-05-Z-...			SK-R-05-A-...			$\phi D_{max}$ bei ...-S5
	$\square A$	T	$\phi A$	T				KHS	$\phi D$	h	KHS	$\phi D$	h	
310	308	12	310	10	298	405	115	295	158	250	335	198	290	158
400	398		400		370	445		295	158	250	335	198	290	178
500	498		500		470	545		335	198	290	385	248	340	198
600	598		600		570	670		385	248	340	435	298	390	298
625	623		625		570	670		385	248	340	435	298	390	298
800	798		800		770	845		490	353	445	490	353	445	353

### Stützenlage



KHS = Kastenhöhe Standard

Sonderhöhe =  $\phi D + 137$  mm, jedoch mindestens 235 mm

Hinweis: Bei SK-R-05-Z-...-DK1/-DK2-...-S0 ändert sich

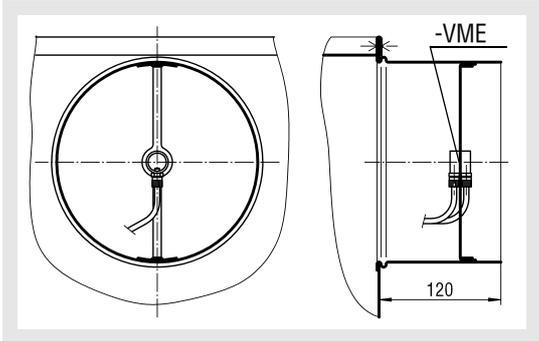
bei NW310 und NW400 die Kastenhöhe auf  $h=280$  mm

und bei NW500 auf  $h=300$  mm (siehe S. 6)

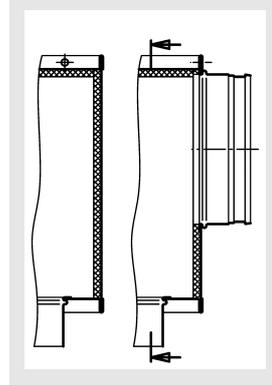
## Decken-Verdrängungsauslass DAV

### Zubehör-Abmessungen

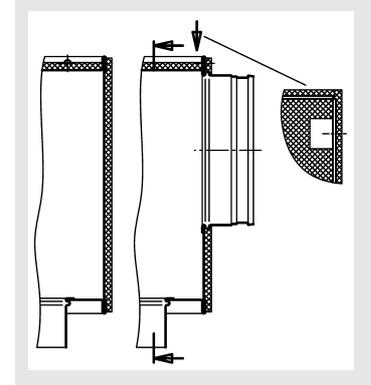
#### Volumenstrommesseinrichtung (-VME1)



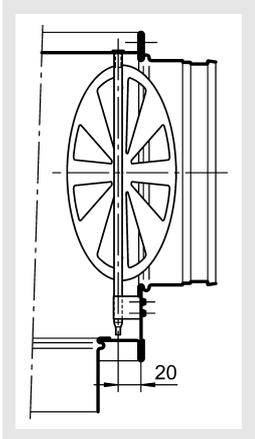
#### Isolierung für SK-R-... innen (-li)



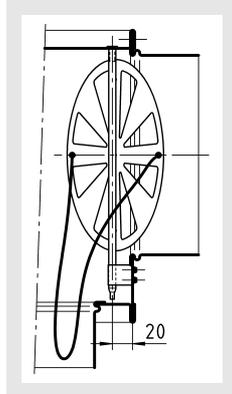
#### außen (-la)



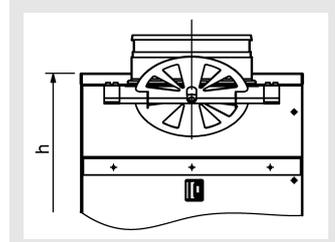
#### Drosselklappe (-DK1)



#### Drosselklappe (-DK2) mit Seilzugverstellung



#### Kastenhöhe bei Stutzen von oben (-S0)

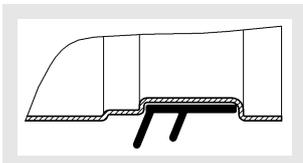


Bei der Ausführung Stutzen von oben (-S0) in Kombination mit Drosselklappe (-DK1/-DK2) verändert sich die Kastenhöhe h für folgende NW wie folgt.

NW	SK-R-05-Z-...		
	KHS	h	øD
310	325	280	158
400	325	280	158
500	345	300	198

#### Gummilippendichtung (-GD1)

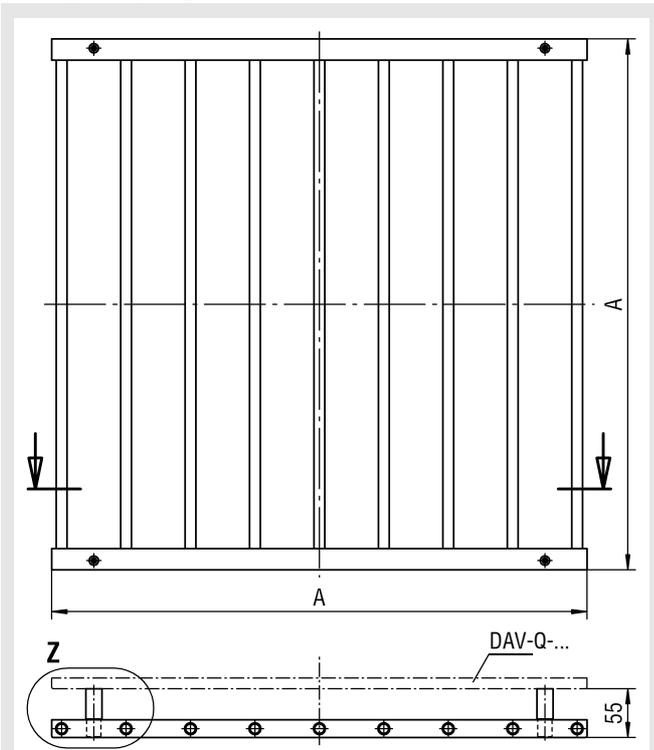
#### Einzelheit X



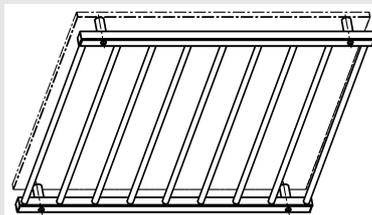
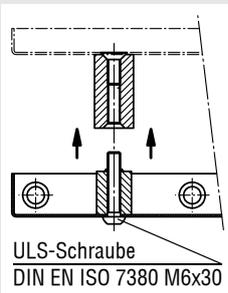
## Decken-Verdrängungsauslass DAV

### Ballschutz (-BS)

(nur für DAV-Q mit SM-Montage und bei NW 800 mit VS-Montage möglich)



### Einzelheit Z



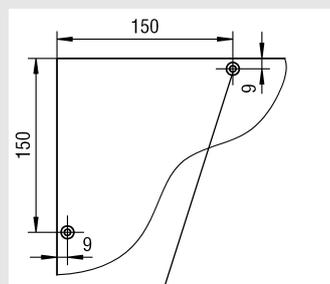
### Lieferbare Größen

NW	□ A
310	308
400	398
500	498
600	598
625	623
800*	798

\* NW 800:  
mit VS-Montage

### Abmessungen VS-Montage (nur für NW 800)

SM-Montage für NW 310-625  
siehe S.7.



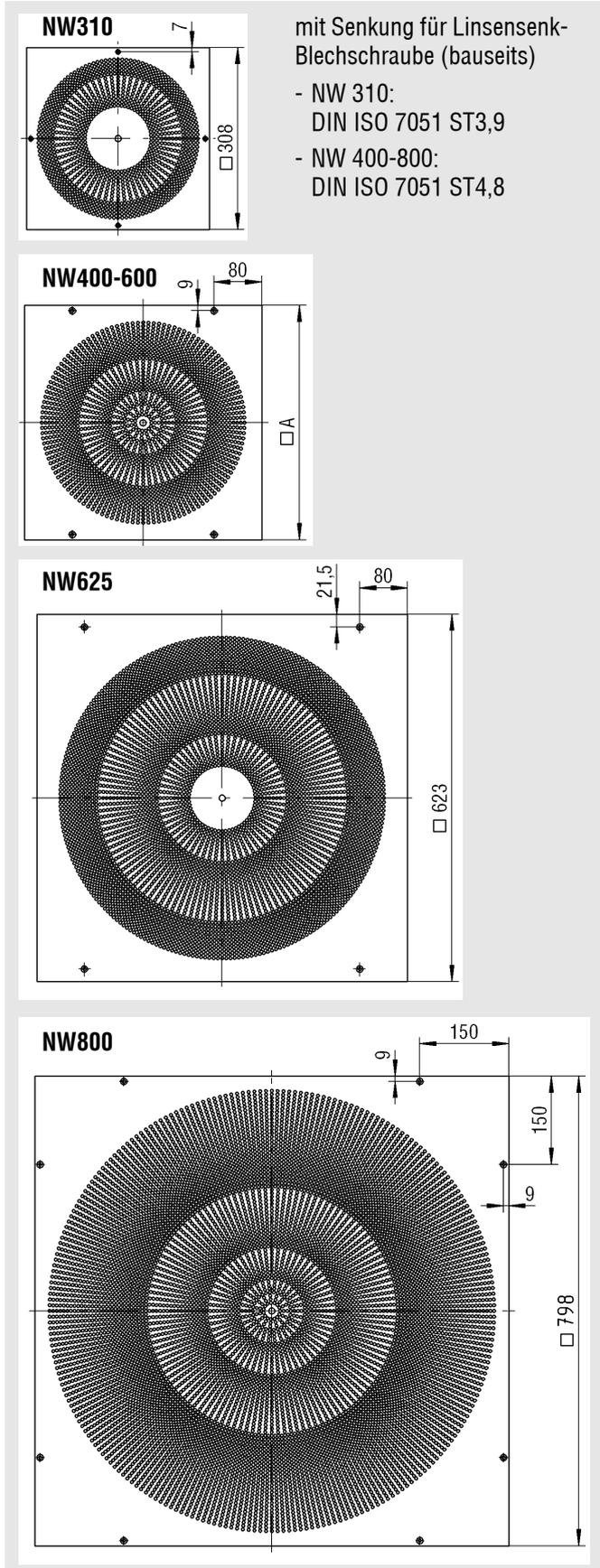
Senkung für Linsensenk-Blehschraube  
DIN ISO 7051 ST4,8 (bauseits)

## Decken-Verdrängungsauslass DAV

### Befestigungsmöglichkeiten

#### Schraubmontage (-SM) (nur DAV-Q-...)

nur für Ausführung mit Ballschutz



#### Verdeckte Montage (-VM)

Bei der verdeckten Montage wird der Decken-Verdrängungsauslass Typ DAV-...-Z/A-... mittels einer Traverse und einer Zylinderschraube M6 (nach DIN EN ISO 4762) am Anschlusskasten befestigt.

**Achtung: Das max. Drehmoment der Befestigungsschraube beträgt 0,4 Nm**

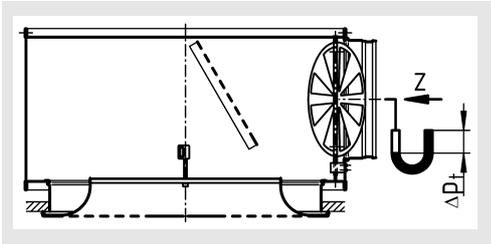
## Decken-Verdrängungsauslass DAV

### Technische Daten

#### Druckverlust und Lautstärke

DAV-...-Z-...

für Zuluft, mit Anschlusskasten

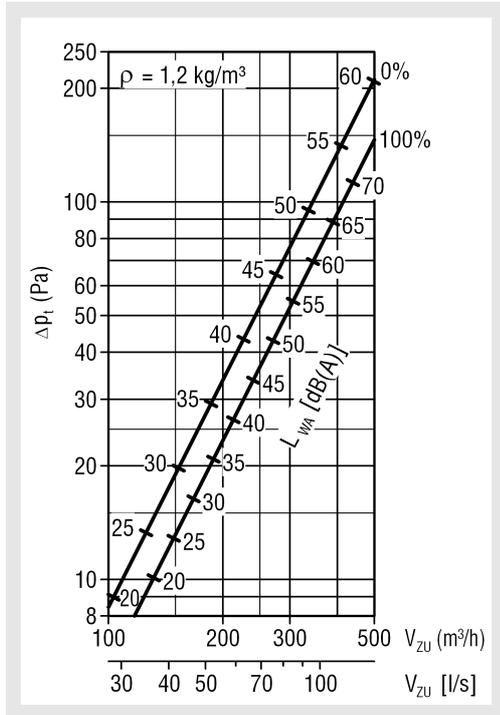


Drosselstellung:

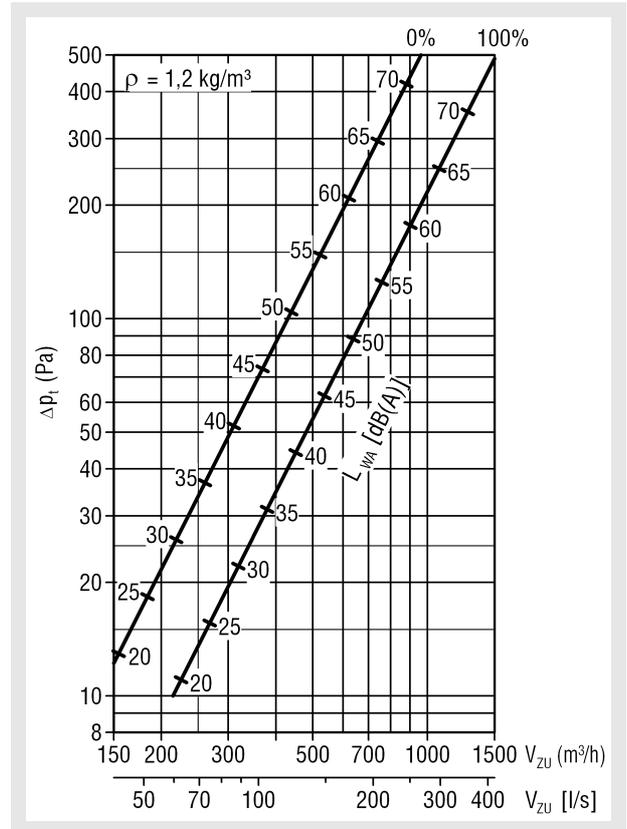
0% = ZU

100% = AUF

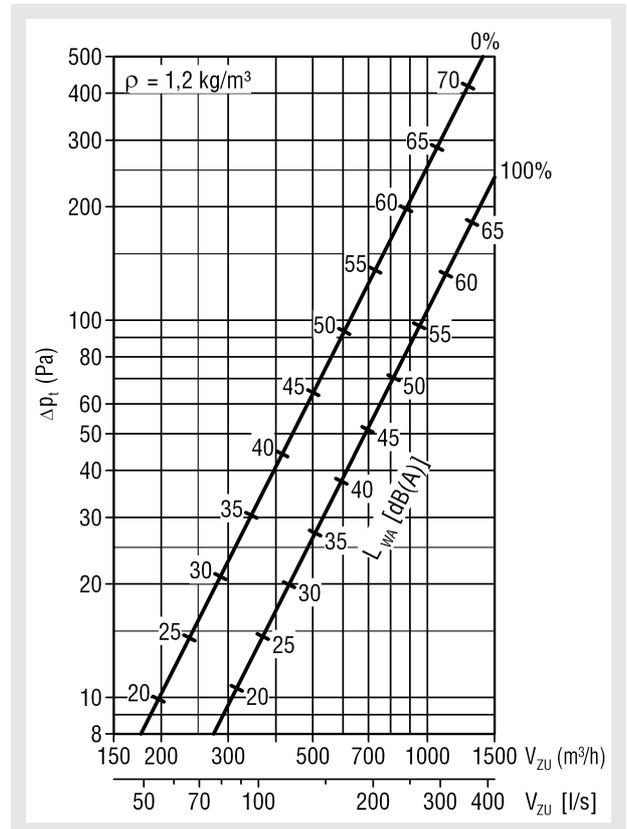
#### DAV-...-Z-310-... mit SK-R-05-Z-...



#### DAV-...-Z-400-... mit SK-R-05-Z-...

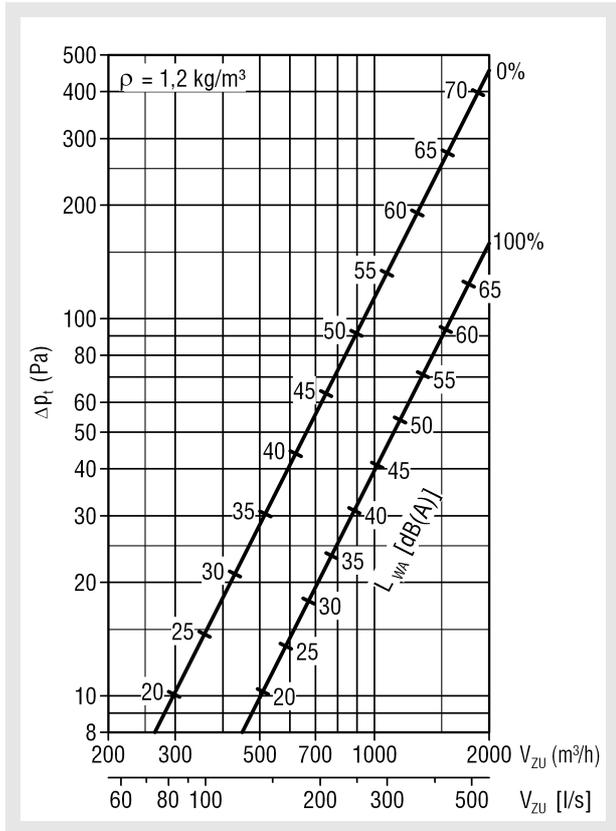


#### DAV-...-Z-500-... mit SK-R-05-Z-...



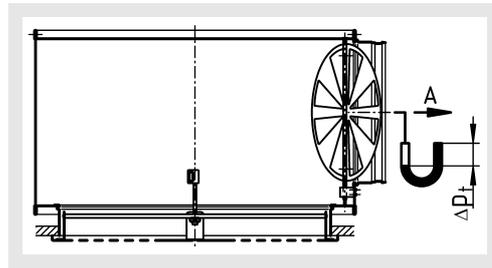
## Decken-Verdrängungsauslass DAV

DAV-...-Z-600/625-... mit SK-R-05-Z-...



DAV-...-A-...

für Abluft, mit Anschlusskasten

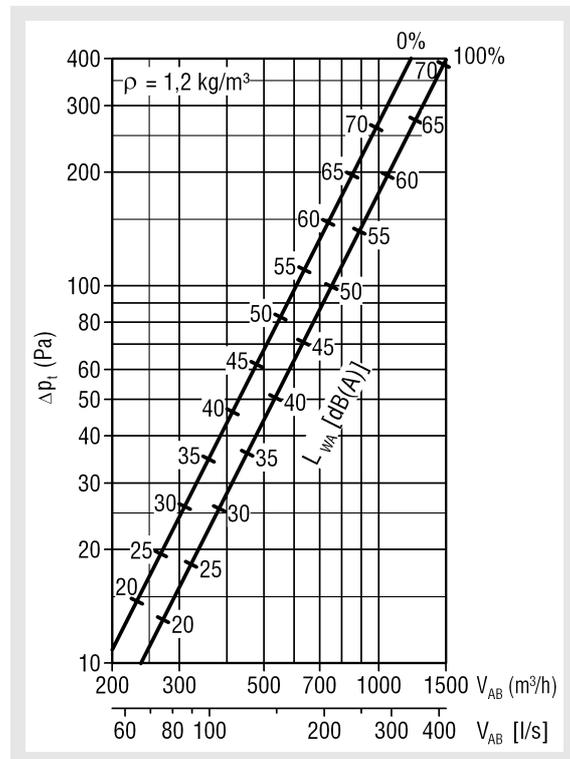


Drosselstellung:

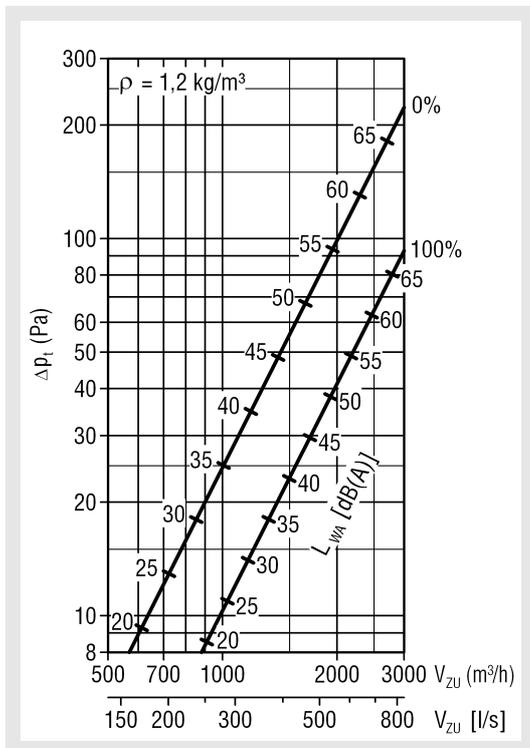
0% = ZU

100% = AUF

DAV-...-A-310-... mit SK-R-05-A-...



DAV-...-Z-800-... mit SK-R-05-Z-...



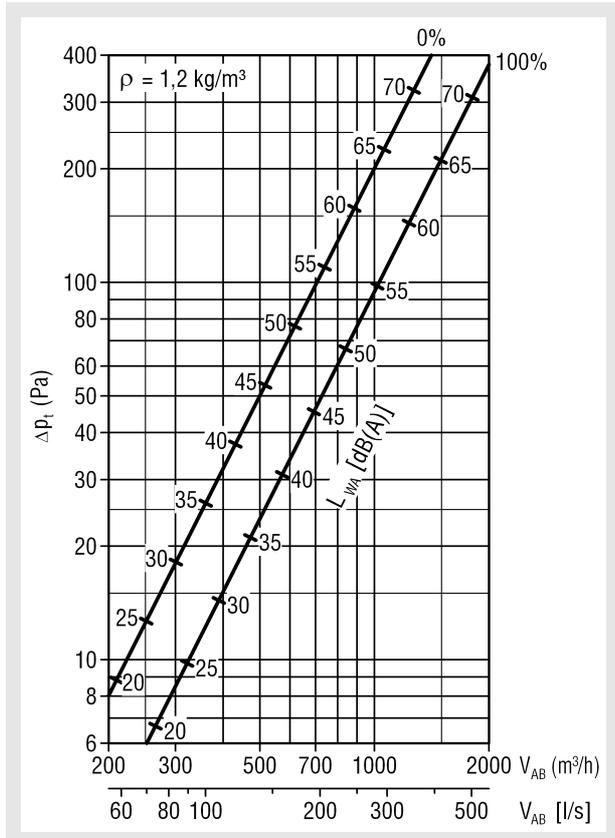
Drosselstellung:

0% = ZU

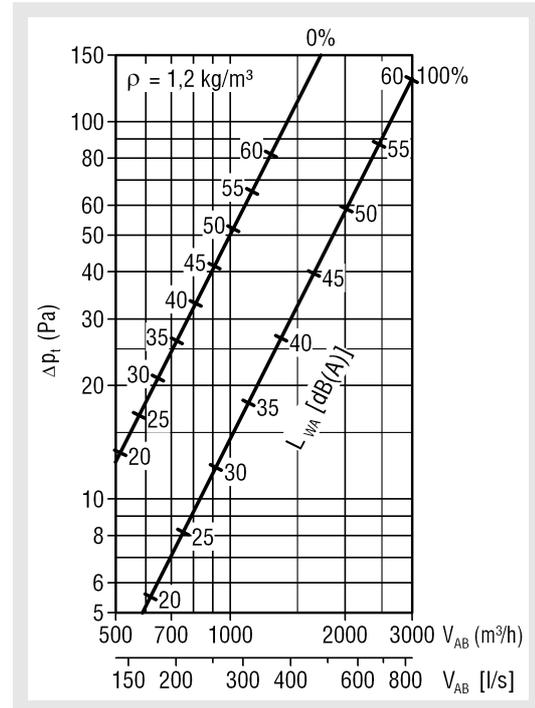
100% = AUF

## Decken-Verdrängungsauslass DAV

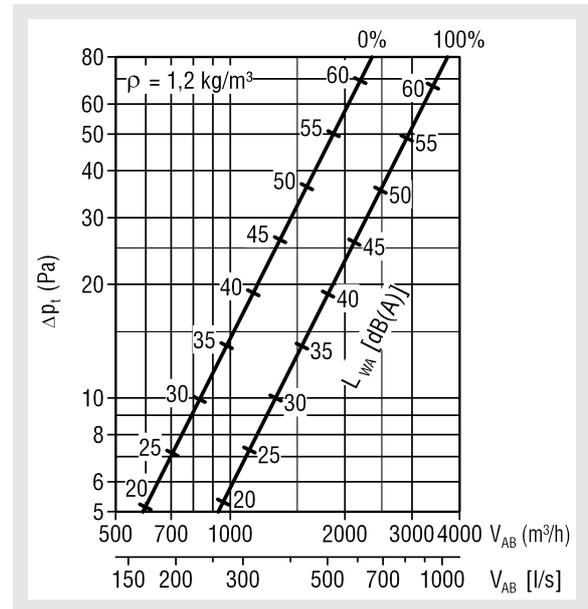
DAV-...-A-400-... mit SK-R-05-A-...



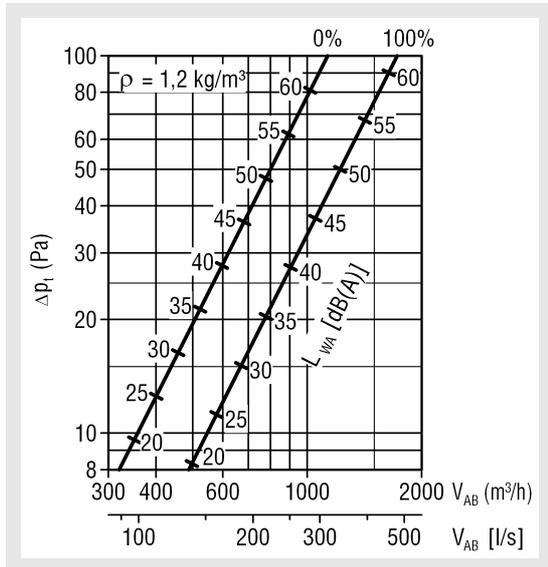
DAV-...-A-600/625-... mit SK-R-05-A-...



DAV-...-A-800-... mit SK-R-05-A-...



DAV-...-A-500-... mit SK-R-05-A-...



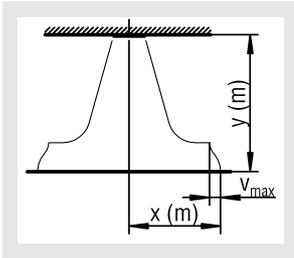
Drosselstellung:

0% = ZU

100% = AUF

## Decken-Verdrängungsauslass DAV

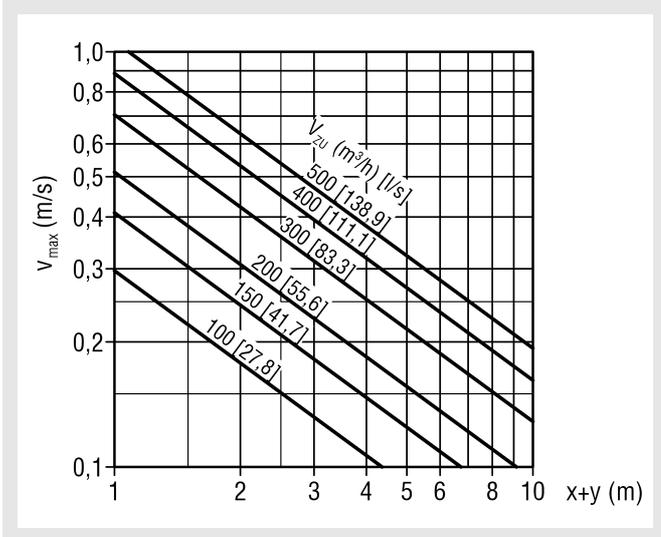
maximale Strahlengeschwindigkeit (isotherm)



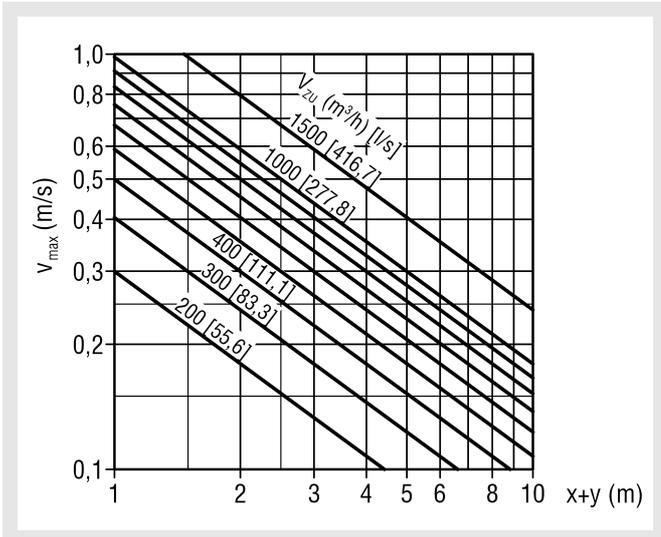
Korrekturfaktor für Kühlfall

-2 K	=	$v_{\max} \times 1,05$
-4 K	=	$v_{\max} \times 1,18$
-6 K	=	$v_{\max} \times 1,29$

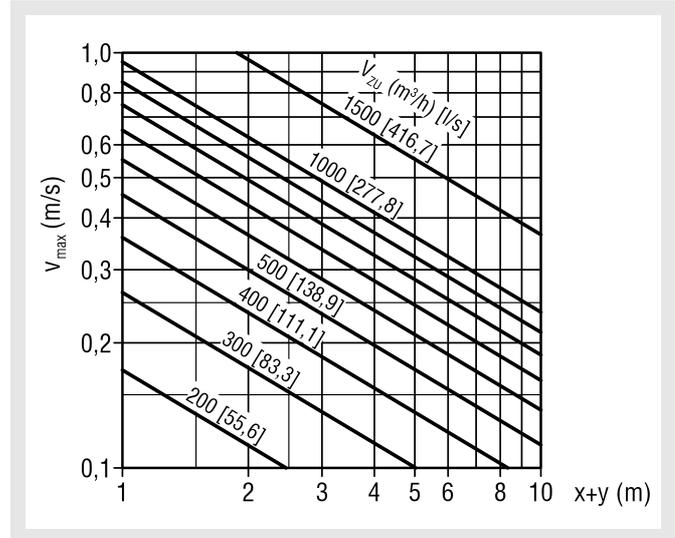
### DAV-...-Z-310-...



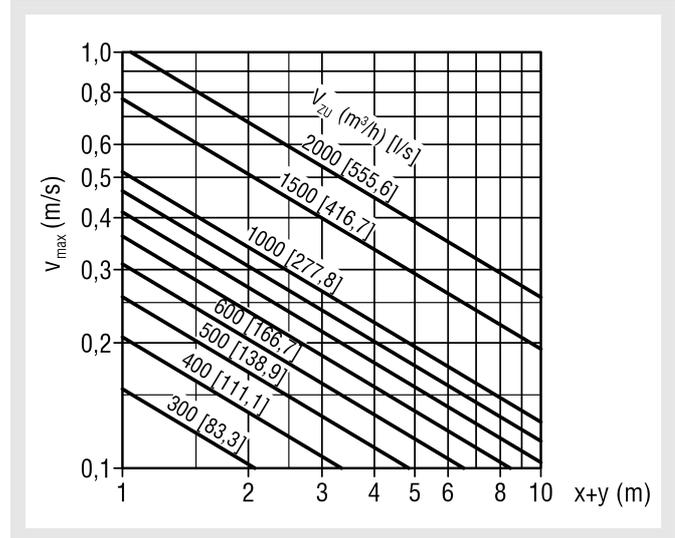
### DAV-...-Z-400-...



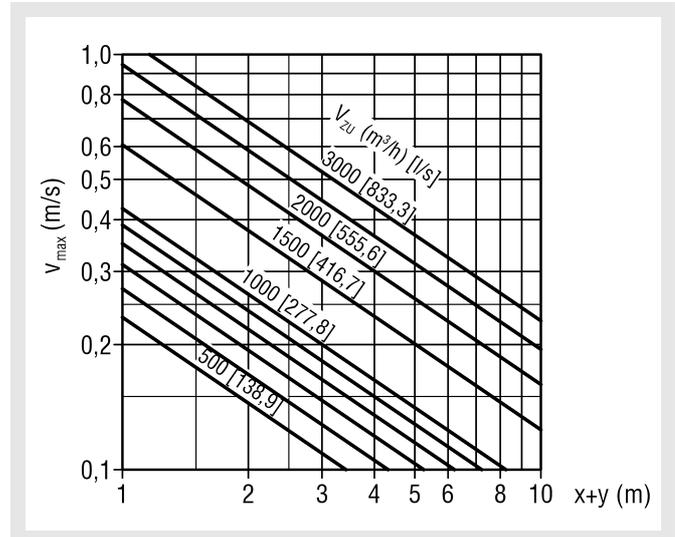
### DAV-...-Z-500-...



### DAV-...-Z-600/625-...

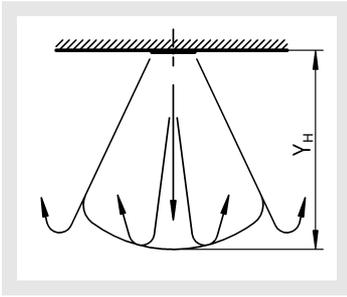


### DAV-...-Z-800-...

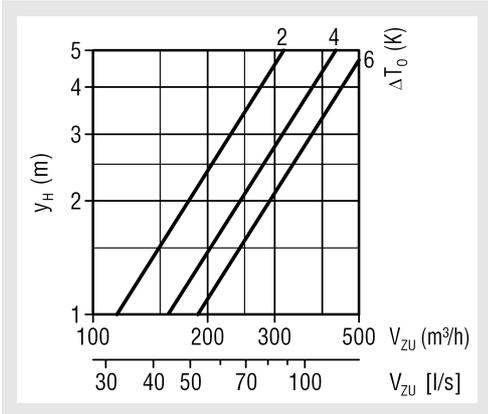


## Decken-Verdrängungsauslass DAV

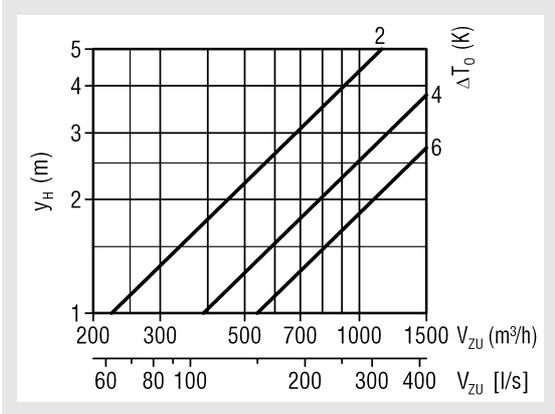
### maximale Eindringtiefe



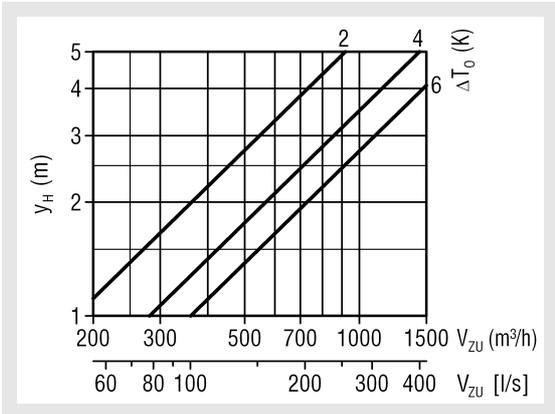
### DAV-...-Z-310-...



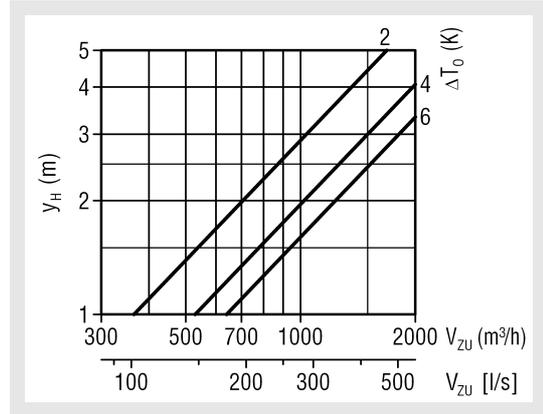
### DAV-...-Z-400-...



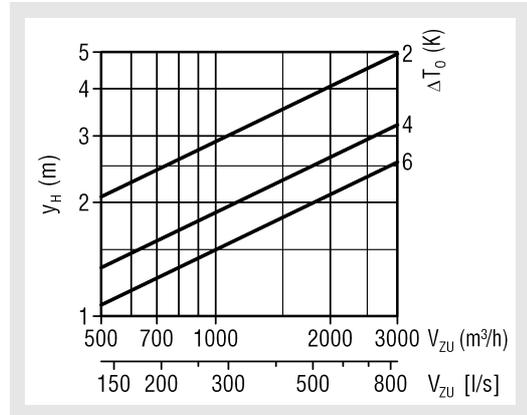
### DAV-...-Z-500-...



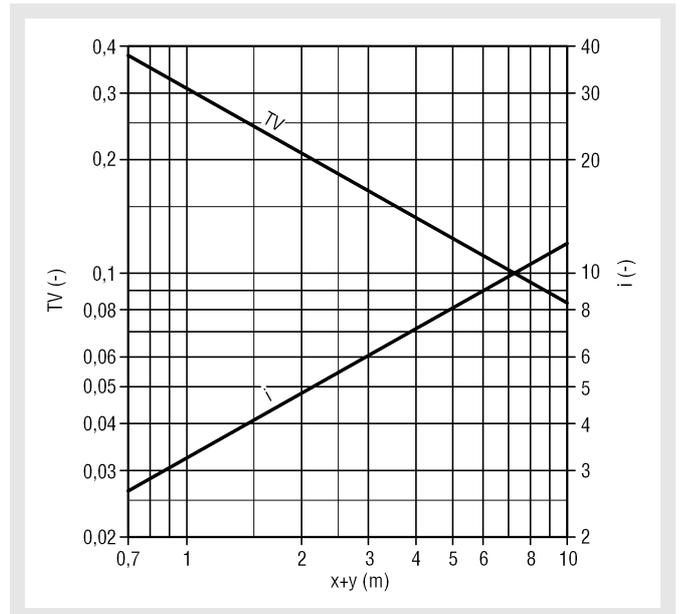
### DAV-...-Z-600/625-...



### DAV-...-Z-800-...

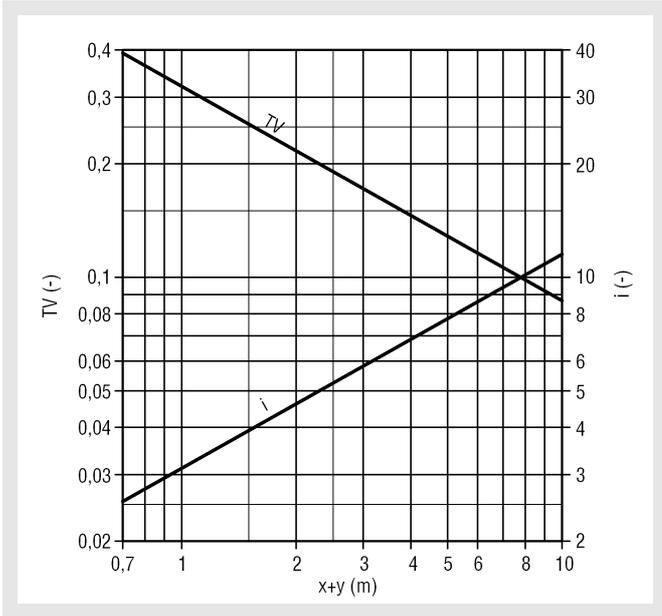


### Temperatur- und Induktionsverhältnis DAV-...-Z-310-...

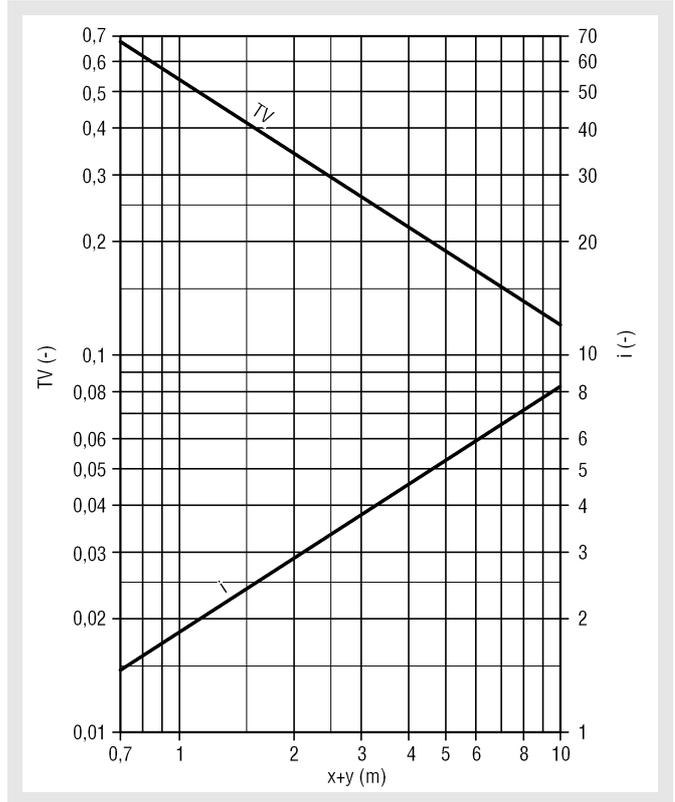


## Decken-Verdrängungsauslass DAV

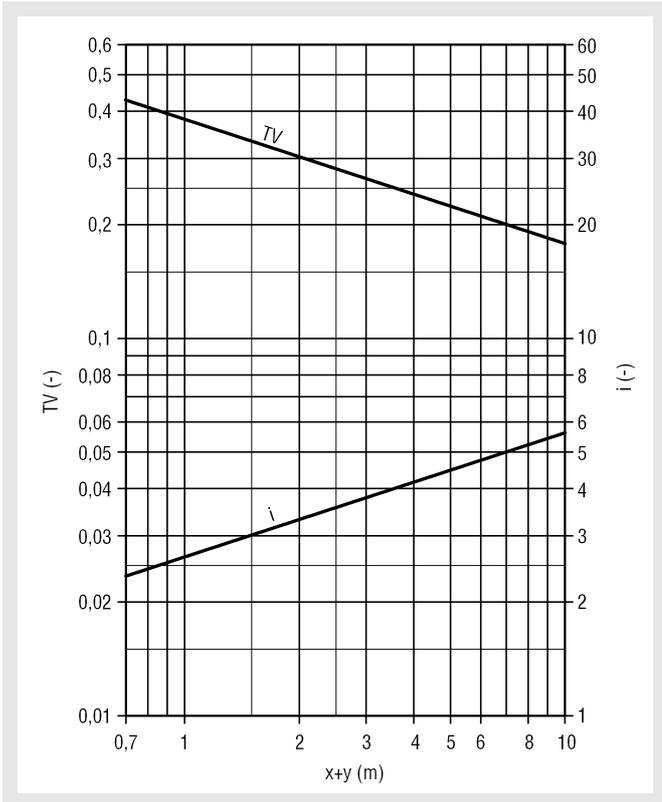
### DAV-...-Z-400-...



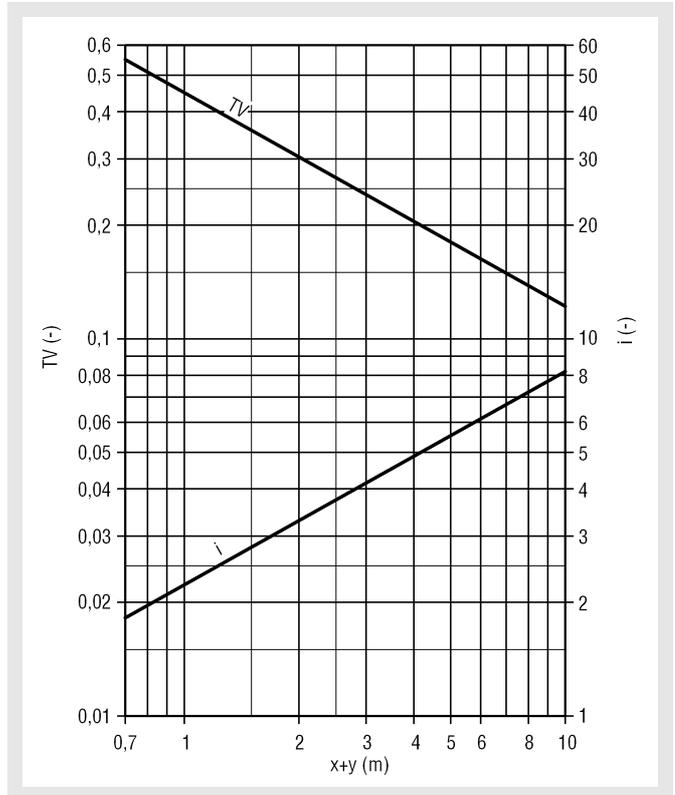
### DAV-...-Z-600/625-...



### DAV-...-Z-500-...

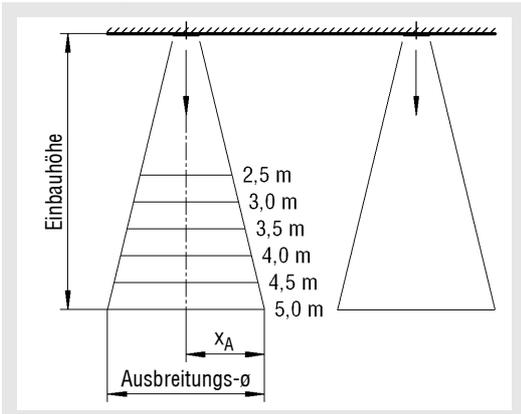


### DAV-...-Z-800-...



# Decken-Verdrängungsauslass DAV

## Ausbreitungsdurchmesser



Der Abstand der Durchlässe untereinander sollte so gewählt werden, dass sich die Strahlen nicht überschneiden.

### Auslegungsbeispiel:

DAV-...-Z-500-...

Einbauhöhe = 4m  $V_{ZU} = 600 \text{ m}^3/\text{h}$   $\Delta T = 4\text{K}$

Gesucht: Abstand  $x_A$  (m)

$x_A$  Abstand mit  $600\text{m}^3/\text{h}$  und  $\Delta T = 4\text{K} = 0,92\text{m}$

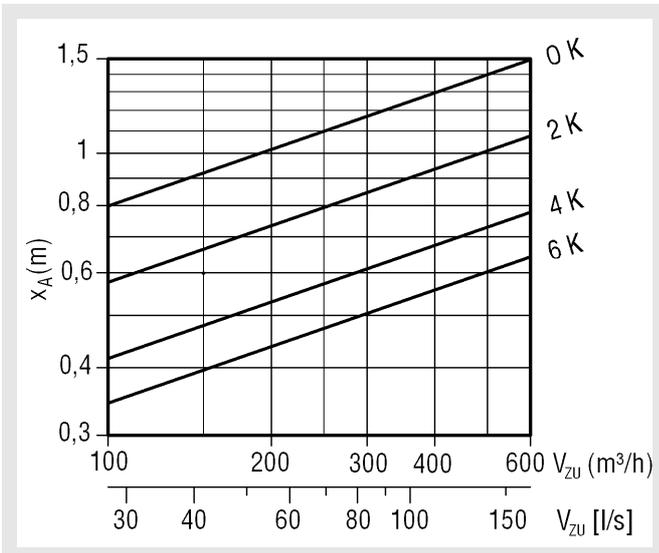
Mit Korrekturfaktor von 1,38 (4m Einbauhöhe) multiplizieren.

$x_A$  Abstand =  $0,92\text{m} \times 1,38$

Ergebnis:

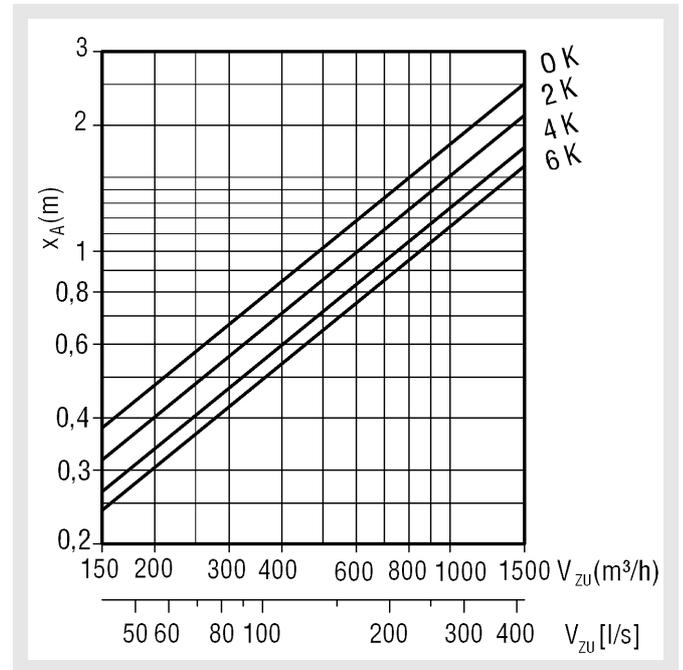
$x_A$  Abstand = 1.27m

### DAV-...-Z-310-...



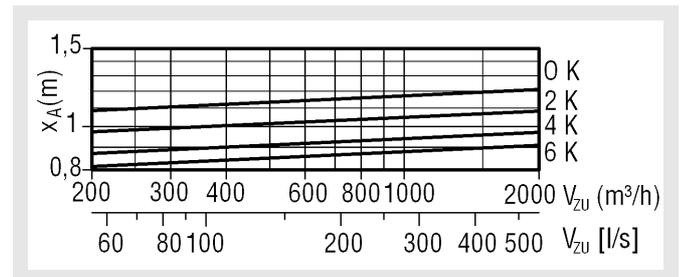
Einbauhöhe (m)	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0
Korrekturfaktor	1,0	1,19	1,29	1,42	1,56	1,70

### DAV-...-Z-400-...



Einbauhöhe (m)	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0
Korrekturfaktor	1,0	1,13	1,26	1,38	1,54	1,67

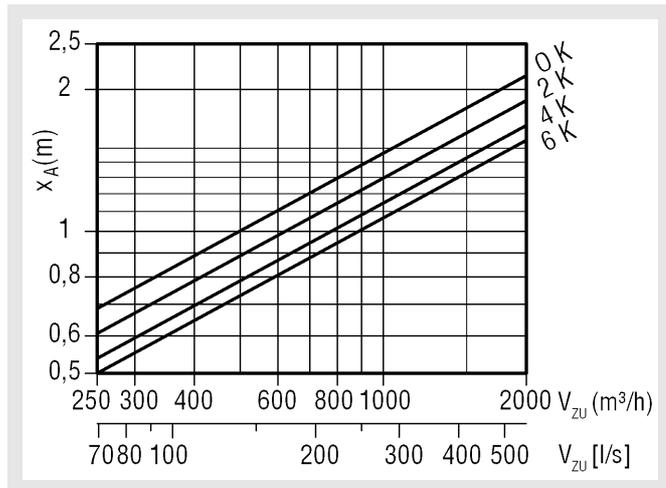
### DAV-...-Z-500-...



Einbauhöhe (m)	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0
Korrekturfaktor	1,0	1,13	1,27	1,38	1,55	1,67

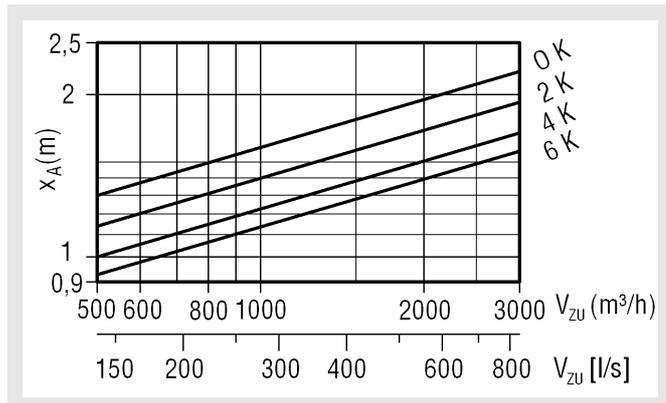
## Decken-Verdrängungsauslass DAV

### DAV-...-Z-600/625-...



Einbauhöhe (m)	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0
Korrekturfaktor	1,0	1,16	1,33	1,5	1,66	1,79

### DAV-...-Z-800-...



Einbauhöhe (m)	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0
Korrekturfaktor	1,0	1,15	1,33	1,49	1,64	1,79

## Legende

- $V_{ZU}$  (m<sup>3</sup>/h) = Zuluftvolumen
- $V_{ZU}$  [l/s] = Zuluftvolumen
- $V_{AB}$  (m<sup>3</sup>/h) = Abluftvolumen
- $V_{AB}$  [l/s] = Abluftvolumen
- $\Delta p_t$  (Pa) = Druckverlust
- $L_{WA}$  [dB(A)] = A-bewerteter Schalleistungspegel
- $\rho$  (kg/m<sup>3</sup>) = Dichte
- $x$  (m) = horizontaler Strahlweg
- $y$  (m) = vertikaler Strahlweg
- $x+y$  (m) = horizontaler + vertikaler Strahlweg
- $v_{max}$  (m/s) = max. Strahlendgeschwindigkeit  
( $v_{max} = v_{mittel}$ )
- $v_{mittel}$  (m/s) = mittlere Strahlendgeschwindigkeit
- $y_H$  (m) = max. Eindringtiefe im Heizfall
- $\Delta T_0$  (K) = Temperaturdifferenz zwischen Zuluft- und Raumtemperatur ( $\Delta T_0 = t_{ZU} - t_R$ )
- $t_{ZU}$  (°C) = Zulufttemperatur
- $t_R$  (°C) = Raumtemperatur
- TV (-) = Temperaturverhältnis ( $TV = \Delta T_x / \Delta T_0$ )
- $i$  (-) = Induktionsverhältnis ( $i = V_x / V_{ZU}$ )
- NW (mm) = Nennweite
- $\Delta T_x$  (K) = Temperaturdifferenz an der Stelle x
- $V_x$  (m<sup>3</sup>/h) = gesamtes Strahlvolumen an der Stelle x
- $V_x$  [l/s] = gesamtes Strahlvolumen an der Stelle x
- $x_A$  (m) = halber Auslass-Abstand

## Decken-Verdrängungsauslass DAV

### Bestellschlüssel DAV

01	02	03	04	05	06
Typ	Ausführung	Luftführung	Nenngröße	Material	Lackierung
<b>Beispiel</b>					
DAV	-Q	-Z	-500	-SB	-9010

07	08	09
Lochbild reduziert	Montage	Ballschutz
-000	-VM	-BO

#### Muster

#### DAV-Q-Z-500-SB-9010-000-VM-BO

Deckenverdrängungsauslass Typ DAV | quadratische Frontplatte | Zuluft | NW500 | Frontplatte aus Stahlblech | Lackierung Frontplatte RAL 9010 | Lochbild nicht reduziert | verdeckte Montage | ohne Ballschutz

#### Bestellangaben

##### 01 - Typ

DAV = Deckenverdrängungsauslass

##### 02 - Ausführung

Q = quadratische Frontplatte

R = runde Frontplatte

##### 03 - Luftführung

Z = Zuluft

A = Abluft

##### 04 - Nenngröße

310 = NW310

400 = NW400

500 = NW500

600 = NW600

625 = NW625

800 = NW800

##### 05 - Material

SB = Stahlblech

##### 06 - Lackierung

9010 = RAL-Farbton weiß

xxxx = RAL-Farbton frei wählbar

##### 07 - Lochbild reduziert

000 = Lochbild nicht reduziert (Standard)

310 = reduziertes Lochbild 310

400 = reduziertes Lochbild 400

500 = reduziertes Lochbild 500

600 = reduziertes Lochbild 600

Die Auswahl des Lochbilds muss kleiner sein als die der gewählten Nenngröße.

##### 08 - Montage

VM = verdeckte Montage (Standard)

SM = Schraubmontage (nur in Verbindung mit Ballschutz)

VS = Schraubmontage mit VM (nur bei NW800 in Verbindung mit Ballschutz möglich)

##### 09 - Ballschutz

BO = ohne Ballschutz (Standard)

BS = mit Ballschutz, lackiert wie Frontplatte (nur für Ausführung -Q)

## Decken-Verdrängungsauslass DAV

### Bestellschlüssel SK

01	02	03	04	05	06	07	08
Anschlusskasten	Ausführung	Luftdurchlass	Luftart	Nenngröße	Befestigung	Material	Drosselklappe
<b>Beispiel</b>							
SK	-R	-05	-Z	-500	-VM	-SV	-DK2

09	10	11	12	13	14	15
Gummilippendichtung	Volumenstrom- messeinrichtung	ROB-Aus- führung	Isolierung	Kastenhöhe	Stutzendurch- messer	Stutzenlage
-GD1	-VME1	-ROB0	-I0	-KHS	-SDS	-S1

#### Muster

**SK-R-05-Z-500-VM-SV-DK2-GD1-VME1-ROB0-I0-KHS-SDS-S1**

Anschlusskasten, quadratische Bauform | für runde Luftauslässe | Luftdurchlass DAV | Zuluft | NW500 | mit verdeckter Montage | Stahlblech verzinkt | mit Drosselklappe mit Seilzug | mit Gummilippendichtung | mit Volumenstrommesseinrichtung | ohne ROB-Ausführung | ohne Kastenisolierung | Kastenhöhe Standard | Stutzendurchmesser Standard | 1 Stutzen seitlich

#### Bestellangaben

##### 01 - Anschlusskasten

SK = Anschlusskasten, quadratische Bauform

##### 02 - Ausführung

R = für runde Luftauslässe mit runder Auslassaufnahme

##### 03 - Luftdurchlass (muss separat bestellt werden)

05 = passend zu DAV-...

##### 04 - Luftart

Z = Zuluft

A = Abluft

##### 05 - Nenngröße

310 = NW310

400 = NW400

500 = NW500

600 = NW600

625 = NW625

800 = NW800

##### 06 - Befestigung

VM = verdeckte Montage (Standard)

SM = Schraubmontage (nur bei Ausführung mit Ballschutz)

VS = Schraubmontage mit VM (nur für NW800 in Verbindung mit Ballschutz)

##### 07 - Material

SV = Stahlblech verzinkt (Standard)

##### 08 - Drosselklappe

DK0 = ohne Drosselklappe (Standard)

DK1 = mit Drosselklappe

DK2 = mit Drosselklappe und Seilzug

##### 09 - Gummilippendichtung

GD0 = ohne Gummilippendichtung (Standard)

GD1 = mit Gummilippendichtung

##### 10 - Volumenstrommesseinrichtung

VME0 = ohne Volumenstrommesseinrichtung (Standard)

VME1 = mit Volumenstrommesseinrichtung

##### 11 - ROB-Ausführung

ROB0 = ohne ROB-Ausführung

##### 12- Isolierung

I0 = ohne Isolierung (Standard)

Ii = mit Kastenisolierung innen

Ia = mit Kastenisolierung außen

## Decken-Verdrängungsauslass DAV

### 13 - Kastenhöhe

KHS = Kastenhöhe Standard

xxx = Kastenhöhe in mm ( $\text{Höhe}_{\min} = \text{Stutzendurchmesser} + 137 \text{ mm}$ , jedoch mindestens 235 mm) (Bei SK-R-05-Z...-DK1/-DK2-...-S0 Sonderkastenhöhe beachten (siehe S. 6))

### 14 - Stutzendurchmesser

SDS = Stutzendurchmesser Standard

xxx = Stutzendurchmesser in mm

### 15 - Stutzenlage

S0 = Stutzen von oben

S1 = Stutzen seitlich am Kasten (Standard)

S2 = 2 Stutzen 90° versetzt

S3 = 2 Stutzen 180° versetzt

S5 = 2 Stutzen seitlich nebeneinander

## Decken-Verdrängungsauslass DAV

### Ausschreibungstexte

Quadratischer Decken- Verdrängungsauslass zum Einsatz in Zu- und Abluftanlagen von Verkaufsräumen, Fertigungshallen, Küchen etc. bis 4 m Höhe. Zur induktionsarmen Zuluft einbringung von der Decke, für deckenbündigen oder freihängenden Einbau. Er erzeugt eine glockenförmige Verdrängungsströmung, um in schadstoff- oder geruchsbelasteten Räumen Frischluftzonen auszubilden.

Bestehend aus einer einfach zu reinigenden quadratischen Frontplatte, mit einer sternförmigen Ausstanzung, aus perforiertem Stahlblech lackiert RAL 9010 (weiß). Zuluftausführung zusätzlich mit einer Prallplatte und einem Luftführungstrichter aus Stahlblech lackiert RAL 9005 (schwarz). Die Befestigung erfolgt mittels verdeckter Montage (-VM) über eine zentrale Befestigungsschraube.

Fabrikat: SCHAKO Typ **DAV-Q-Z-...**

- Abluftausführung ohne Prallplatte und ohne Luftführungstrichter.

Fabrikat: SCHAKO Typ **DAV-Q-A-...**

- mit Schraubmontage (-SM), nur für Ausführung mit Ballschutz (-BS)
- Schraubmontage mit VM (-VS) nur für Ausführung mit Ballschutz (-BS) (nur für NW 800)

Runder Decken- Verdrängungsauslass zum Einsatz in Zu- und Abluftanlagen von Verkaufsräumen, Fertigungshallen, Küchen etc. bis 4 m Höhe. Für deckenbündigen oder freihängenden Einbau. Zur induktionsarmen Zuluft einbringung von der Decke, für deckenbündigen oder freihängenden Einbau. Er erzeugt eine glockenförmige Verdrängungsströmung, um in schadstoff- oder geruchsbelasteten Räumen Frischluftzonen auszubilden. Bestehend aus einer einfach zu reinigenden runden Frontplatte, mit einer sternförmigen Ausstanzung, aus perforiertem Stahlblech lackiert RAL 9010 (weiß). Zuluftausführung zusätzlich mit einer Prallplatte und einem Luftführungstrichter aus Stahlblech lackiert RAL 9005 (schwarz). Die Befestigung erfolgt mittels verdeckter Montage (-VM) über eine zentrale Befestigungsschraube.

Fabrikat: SCHAKO Typ **DAV-R-Z-...**

- Abluftausführung ohne Prallplatte und ohne Luftführungstrichter.

Fabrikat: SCHAKO Typ **DAV-R-A-...**

Zubehör:

- mit Anschlusskasten (SK-R-05-Z-...), aus verzinktem Stahlblech, mit eingebautem Gleichrichter-Lochblech, sowie seitlichem Stützen und Aufhängeösen
- mit einer von der Frontseite verstellbaren Drosselklappe im Anschlusskasten zur Luftmengenregulierung (-DK1)
  - mit Seilzugverstellung (-DK2)
- Volumenstrommesseinrichtung (-VME1) im Anschlussstutzen
- mit Gummilippendichtung (-GD1) am Anschlussstutzen
- mit thermischer Isolierung
  - innen (-li)
  - außen (-la)
- Kastenhöhe frei wählbar, xxx in mm, Mindesthöhe = Stützendurchmesser + 137 mm, jedoch mindestens 235 mm
- Stützendurchmesser frei wählbar, xxx in mm
- Stützenlage:
  - S0 = Stützen von oben
  - S1 = 1 Stützen seitlich am Kasten (Standard)
  - S2 = 2 Stützen 90° versetzt
  - S3 = 2 Stützen 180° versetzt
  - S5 = 2 Stützen seitlich nebeneinander
- mit Anschlusskasten (SK-R-05-A-...), aus verzinktem Stahlblech, mit seitlichem Stützen und Aufhängeösen
- mit einer von der Frontseite verstellbaren Drosselklappe im Anschlusskasten zur Luftmengenregulierung (-DK1)
  - mit Seilzugverstellung (-DK2)
- Volumenstrommesseinrichtung (-VME1) im Anschlussstutzen
- mit Gummilippendichtung (-GD1) am Anschlussstutzen
- mit thermischer Isolierung
  - innen (-li)
  - außen (-la)
- Kastenhöhe frei wählbar, xxx in mm, Mindesthöhe = Stützendurchmesser + 137 mm, jedoch mindestens 235 mm (Bei SK-R-05-Z-...-DK1/-DK2-...-S0 Sonderkastenhöhe beachten (siehe S. 6))
- Stützendurchmesser frei wählbar, xxx in mm
- Stützenlage:
  - S0 = Stützen von oben
  - S1 = 1 Stützen seitlich am Kasten (Standard)
  - S2 = 2 Stützen 90° versetzt
  - S3 = 2 Stützen 180° versetzt
  - S5 = 2 Stützen seitlich nebeneinander
- Ballschutz (-BS), aus Stahl mit hochwertiger Pulverbeschichtung RAL 9010 (weiß), anderer RAL-Farbtone gegen Mehrpreis möglich (nur für DAV-Q-... mit SM-Montage und bei NW 800 nur mit VS-Montage möglich).